

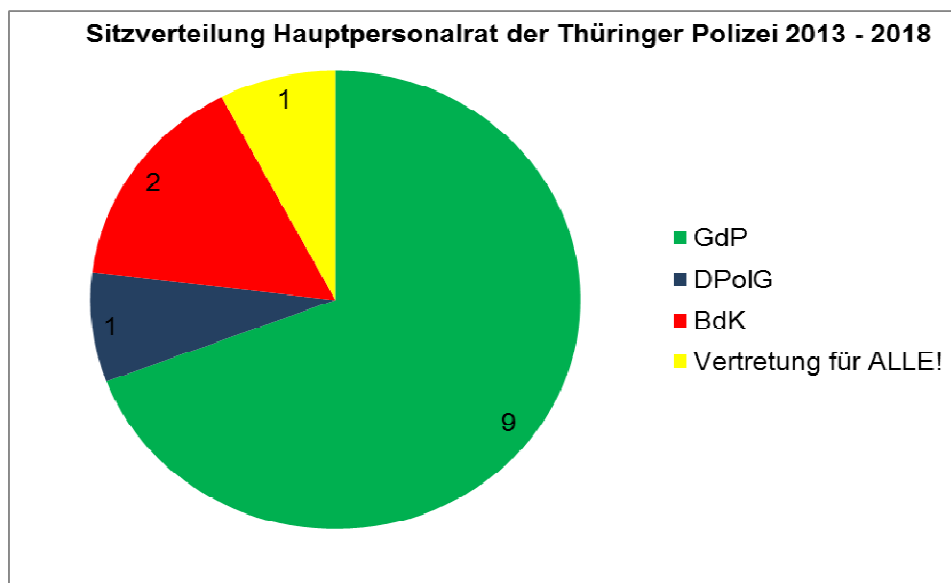
Nr.: 12/2013

Datum: 30.09.2013

## GdP gewinnt HPR-Wahl

Bei der vorgezogenen Neuwahl des Hauptpersonalrats der Thüringer Polizei hat die GdP insgesamt 9 von 13 Sitzen gewonnen, darunter beide Sitze für die Tarifbeschäftigten. Die GdP wird damit erneut den Vorsitzenden und den Vorstand des neuen HPR stellen. Die Mitglieder der GdP im HPR können Dank des Wählervotums die Ziele der GdP angehen und das Wahlprogramm umsetzen.

„Ich freue mich über das Ergebnis und bedanke mich bei den Wählern der GdP, den vielen Wahlvorständen und Wahlhelfern und denjenigen, die sich als Kandidaten der GdP zur Wahl gestellt haben. Nun können wir uns wieder ganz auf die Arbeit für unsere Kolleginnen und Kollegen in der Thüringer Polizei konzentrieren“, kommentiert Marco Grosa, Landesvorsitzender der GdP Thüringen das Ergebnis.



Im Hauptpersonalrat werden weiterhin zwei Kandidaten des BDK und ein Kandidat der DPoIG vertreten sein. Für die GdP unverständlich hat auch ein Kandidat einer Liste mit dem Namen „Vertretung für ALLE!“ den Sprung in den HPR geschafft. Der Landesvorstand hat kürzlich erst den Beschluss gefasst, den Kollegen aus der Gewerkschaft der Polizei auszuschließen. Er hatte durch haltlose Anzeigen GdP-Funktionäre kriminalisiert, Strafverfahren und Durchsuchungen in den Räumen der GdP und bei unbeteiligten Dritten provoziert und sich zuletzt durch eine eigene Vorschlagsliste außerhalb der Gewerkschaftsfamilie gestellt. Bisher hat er immer nur versucht, seine eigenen Interessen durchzusetzen. Wie er allein ALLE vertreten will wird sich zeigen.

Die GdP heißt zwar nicht „Vertretung für ALLE!“, doch wir vertreten tatsächlich alle Sparten, Berufsgruppen, Tarifbeschäftigten und Beamtenlaufbahnen. An diesem Anspruch werden wir uns messen lassen.

**Der Landesvorstand**